

MONATSSPRUCH AUGUST

„Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.“ (Matthäus 10,7/Einheitsübersetzung)

So schlicht und ergreifend redet Jesus zu seinen Jüngern als er sie aussendet: „Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.“

Das ist alles: „Geht“. Das ist die Botschaft: „und verkündet“. Das genügt: „Das Himmelreich ist nahe.“

Keine langen, wohldurchdachten Reden oder Predigten.

Keine mitreißenden Ansprachen, rhetorischen Meisterleistungen, endgültigen Klärungen.

Einfach: „Das Himmelreich ist nahe.“

Was heißt das?

Ein paar Sätze aus den Online-Worterläuterungen zur Basisbibel dazu:

„Wörtlich »Königsherrschaft der Himmel«.

Matthäus wollte so die Nennung des Begriffs »Gott« vermeiden. Im Hintergrund steht die Scheu vieler Juden, den Gottesnamen in leichtfertiger Weise zu verwenden und damit zu missbrauchen. Daher hat man den Begriff »Gott« häufig durch andere Begriffe wie z.B. »Himmel« umschrieben.

»Himmelreich« meint also genau wie »Reich Gottes« den Bereich, in dem Gott sich als Herr erweist. Er liegt nicht, wie es oft missverstanden wird, im Himmel, sondern gerade in unserer Welt und in unserem Leben. Das Anbrechen der Herrschaft Gottes ist das zentrale Anliegen, um das es Jesus in seinem ganzen Wirken geht. Jesus kann dabei an Erwartungen anknüpfen, die zu seiner Zeit im Judentum lebendig waren: Man hoffte auf ein Eingreifen Gottes, das die ganze Welt von Unrecht, Leiden und Tod befreien würde.“

Also: „Das Himmelreich ist nahe.“

Und damit das alle kapieren, fährt der Text nach unserem Monatsspruch so fort: „Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.“

So einfach ist das bei Jesus, das macht das Himmelreich aus, dieser Zustand ist es: Tätige Nächstenliebe, Zuwendung zum Anderen – Diakonie, Caritas – das ist das Himmelreich.

Krankheiten heilen, Menschen ins Leben zurückbringen, Ausgeschlossene integrieren, Süchte besiegen - wäre eine mögliche heutige Übersetzung.

Ja, das Himmelreich ist nahe – auch heute – bei dir und mir.

Schönen August!

Ihr/Euer Wolfram Gauhl